

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Universidad de Granada
Besuchtes Studienfach	Sciencias Politicas y Sociologia
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	Irina.balzano@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Die Stadt ist toll und bietet vieles verschiedenes an. Die Leute sind sehr aufgeschlossen, man muss jedoch auf sie zugehen. Von der Uni selber war ich etwas enttäuscht, hatte nicht so viele spannende Kurse. Hatte viel gutes über die Uni gehört, war aber vielleicht vor allem auf eine andere Fakultät bezogen. Habe aber auch viele tolle Leute kennengelernt, und selber viele wichtige Lebenserfahrungen gemacht.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für Spanien braucht man kein Visum. Es lohnt sich aber abzuklären, ob die Krankenkasse allfällige Kosten hier übernimmt, habe ich vergessen, zum Glück aber auch nicht gebraucht.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	www.pisocompartido.com ; www.easypiso.com ; alle möglichen Erasmusgruppen auf Facebook, wie Erasmus Granada – The Best Life Experience etc. Es ist jedoch sehr wichtig sich darüber zu informieren, wie hoch in etwa die Nebenkosten sind, ob es Zentralheizung gibt (im Winter kann es sehr kalt werden), ob Gasflaschen bestellt werden müssen oder dieses auch zentral ist.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Gibt Bus, aber es ist fast alles ziemlich gut zu Fuss zu erreichen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Man kann sich nicht gross darauf vorbereiten. Es ist besser man besucht in der ersten Woche alle Kurse die einen interessieren, und entscheidet sich dann welche man definitiv nehmen will. Das Learning Agreement kann zum Glück ja geändert werden.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Es gibt mehrere Campusse in der Stadt verteilt. Einige davon sind etwas weiter weg, aber so viel ich gehört habe mit Bus erreichbar. Die Politische und Soziologische Fakultät ist nicht weit weg vom Zentrum. Sie ist nicht sehr gross, aber auch nicht klein, und gegenüber ist eine tolle Cafeteria wo man gut und günstig essen kann.
Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Habe keine Sprachkurse besucht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Inhalte der Kurse werden immer am Anfang präsentiert. Jeder Professor muss auch ein Dokument mit den Lernzielen abgeben, dass man sich kaufen kann. Die meisten Kurse enden mit einer Prüfung, man muss während dem Semester aber auch Arbeiten abgeben, oder während den Lektionen „Practicas“ machen. Diese kann man meistens nicht nachholen, machen aber einen Prozentanteil (10% - 30%) der Endnote aus. Die Anrechnung der Kurse geht über die Universität Luzern, und wird eigentlich mit dem Learning Agreement bestätigt.

<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>An der Universität gibt es das International Relations Office. Ich musste zwar nicht oft hingehen, aber jedesmal wenn es notwendig war, waren sie sehr freundlich und hilfsbereit. Die Universität bietet auch ein Buddy-Programm an, welches gut ist.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>300 Euro für Miete und Nebenkosten im Monat ist gut eingeplant. Ich habe ein Zimmer für 250 Euro im Monat gefunden, hab mit der Zeit hier aber eingesehen, dass man auch was günstigeres, gutes finden kann. Was dann halt meistens noch dazu kommt sind die Nebenkosten für Wasser, Strom und Gas, welche im Winter doch auf 50 Euro im Monat kommen können. Internet ist auch nicht immer in der Miete miteinberechnet, da kommt man aber meistens mit 5 Euro im Monat ca. raus, wenn es unter mehreren Leuten geteilt wird.</p> <p>Das Essen ist ziemlich günstig, da geht man auch gerne mehrmals auswärts Frühstücken.</p> <p>Für Studienmaterial habe ich bloss Ausdrucke gezahlt, und die kann man an der Uni selber sehr günstig kaufen. Ich hab in diesem Semester nicht mehr als 10 Euro dafür ausgegeben.</p> <p>Wenn man nur für ein Semester kommt, lohnt es sich nicht ein Bankkonto hier zu eröffnen, sondern lieber einfach hohe Mengen aufs Mal abzuheben. Dann braucht man auch kein Geld zu überweisen.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Tapas essen in Granada ist ein Muss, immerhin gibt es die hier auch umsonst. Das gehört auch zu den regelmässigen sozialen Aktivitäten.</p> <p>Die Uni selber hat ein breites Sportangebot, man muss sich aber gleich Anfang Semester für die Kurse da anmelden und eine Gebühr bezahlen.</p> <p>Kulturell bietet Granada auch einige Sehenswürdigkeiten an, vor allem aus der maurischen Zeit hier. Neben der wunderschönen Alhambra, gibt es beispielsweise auch das älteste Viertel, el Albayzin, durch welches man gerne Mal einen Nachmittag lang spaziert. Oder der Sacromonte, wo viele Höhlenwohnungen sind, aber auch die meisten Flamencoshows angeboten werden.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Universität in Granada ist sehr anders als in Luzern. Mir gefällt es in Luzern besser als hier. Man bekommt das Gefühl, dass man wieder Schulbank drücken würde. Die Professoren, die ich kennengelernt habe waren ziemlich Hilfsbereit, aber der Unterricht selber ist nicht so spannend. Man muss hier mehr zuhören und bestimmte Ansichten lernen, anstatt damit gefordert zu werden sich selber damit auseinanderzusetzen und darüber nachzudenken.</p>